

**Französisch (zweite Fremdsprache): Kompetenzraster zum Bildungsplan 2016 Gymnasium  
auf der Grundlage der Progression im Lehrwerk Découvertes 1 (Klett Verlag)– 1. Lernjahr (Teil I)**



	Au début + Unité 1 - Bonjour, Paris !	Unité 2 - Copain, copine + Plateau 1	Unité 3 - Bon anniversaire, Léo !	Unité 4 - Au collège Balzac + Plateau 2
<b>1 Ich kann verstehen, was ich höre und sehe.</b>	Ich kann verstehen, wer spricht. (Découvertes) Ich kann kurze, sehr einfache Alltagsgespräche verstehen, in denen sich Personen begegnen. (Pratique)	Ich kann einem sehr einfachen Alltagsgespräch Einzelinformationen entnehmen. (Atelier A) Ich kann verstehen, was jemand mag. (Atelier B) Ich kann einzelne Fragen verstehen. (Bilan)	Ich kann ein kurzes Telefongespräch in seinen zentralen Aussagen verstehen. (Atelier A) Ich kann einem kurzen Video die zentralen Informationen entnehmen. (Atelier B)	Ich kann die Situation kurzer Szenen verstehen. (Découvertes) Ich kann einem Text Einzelinformationen zur Uhrzeit und dazu gehörigen Aktivitäten entnehmen. (Atelier A, Plateau 2) Ich kann einem sehr kurzen Hörtext, in dem eine Geschichte erzählt wird, Einzelinformationen entnehmen. (Atelier A) Ich kann einen Songtext im Ansatz verstehen. (Plateau 2)
<b>2 Methoden und Strategien</b>	Ich kann meine Kenntnisse zu anderen Sprachen zur Worterschließung nutzen. Ich kann den Tonfall zum Verständnis nutzen. Ich kann aufgrund von Geräuschen eine Situation eingehender erschließen.	Ich kann mir Bilder zum Verständnis zunutze machen. Ich kann mich auf das Heraushören bestimmter Informationen konzentrieren, um Einzelinformationen herauszufiltern.	Ich kann durch Auswendiglernen von Sätzen Texte flüssiger lesen.	Ich kann mir Hintergrundgeräusche zum Verständnis einer Situation zunutze machen. Ich kann mich mithilfe der Textüberschrift und vorhandener Bilder auf das wahrscheinliche Thema des Textes vorbereiten. Ich kann meine Kenntnisse anderer Sprachen zum Verständnis eines Lesetextes nutzen.
<b>3 Ich kann Texte lesen und verstehen.</b>	Ich kann einen sehr einfachen Comic verstehen, in der sich Personen kennenlernen. (Atelier A) Ich kann einen sehr einfachen Comic verstehen, in der sich Personen begegnen und näher kennenlernen. (Atelier B) Ich kann eine Beschriftung, z. B. auf einem Straßenschild oder an einem Laden, verstehen und mich damit orientieren. (Au début, Découvertes, Pratique)	Ich kann eine sehr einfache Bildbeschreibung verstehen. (Découvertes) Ich kann eine kurze Geschichte verstehen, die mit Bildern unterstützt ist. (Ateliers A & B) Ich kann einen kurzen Text verstehen, in dem sich jemand vorstellt. (Pratique, Plateau 1)	Ich kann eine kurze dialogische Geschichte verstehen, die mit Bildern unterstützt ist. (Ateliers A & B) Ich kann einen kurzen Dialog verstehen. (Atelier A) Ich kann informative Texte (Plakate, Anzeigen) verstehen. (Pratique)	Ich kann Bildlegenden verstehen. (Découvertes) Ich kann eine kurze Geschichte verstehen, in der sich Erzähltext und Dialoge abwechseln. (Ateliers A & B) Ich kann die Beschreibung eines Tagesablaufs mithilfe von Bildern verstehen. (Atelier) Ich kann einer Tabelle (einem Stundenplan) Einzelinformationen entnehmen. (Atelier B) Ich kann einen kurzen Sachtext verstehen. (Pratique) Ich kann eine persönliche Nachricht verstehen. (Plateau 2)
<b>4 Ich kann an Gesprächen teilnehmen.</b>	Ich kann mit anderen Personen in verschiedenen Situationen in Kontakt treten. (Au début, Ateliers A-B, Pratique) Ich kann mich vorstellen und andere fragen, wer sie sind und woher sie kommen. (Au début, Ateliers A & B, Pratique) Ich kann in unterschiedlichen Situationen adäquat reagieren (warnen, mich bedanken, mich entschuldigen). (Pratique)	Ich kann einzelne Wendungen zur Kommunikation im Klassenzimmer anwenden (z. B. Wort erfragen). (Atelier A) Ich kann fragen, was jemand mag, und selber darüber Auskunft geben. (Atelier B) Ich kann fragen, wo jemand wohnt und selber darüber Auskunft geben. (Atelier B)	Ich kann nach dem Alter bzw. Geburtstag fragen und meine angeben. (Atelier B) Ich kann ein Interview angeleitet durchführen und selber auf ein Interview reagieren. (Atelier B) Ich kann ein Gespräch über Familie und Freunde durchführen. (Pratique)	Ich kann nach einer Uhrzeit fragen und selber Auskunft geben. (Atelier A) Ich kann Vorschläge machen und auf Vorschläge reagieren. B
<b>5 Methoden und Strategien</b>				Ich kann ein selbst gestaltetes Plakat zur Unterstützung eines Vortrags nutzen.
<b>6 Ich kann zu anderen sprechen.</b>	Ich kann mich, jemanden und mein Lieblingstier vorstellen (Namen, Herkunft). (Atelier B) Ich kann ein kurzes Gedicht vorlesen. (Atelier B)	Ich kann Informationen aus einem sehr einfachen Hörtext wiedergeben. (Atelier A) Ich kann jemanden in einfacher Weise vorstellen (Name, Familie, Zu- und Abneigungen). (Pratique)	Ich kann etwas in einfacher Form mündlich beschreiben. (Atelier A) Ich kann sagen, was jemand (nicht) mag. (Atelier A)	Ich kann sagen, wo etwas passiert. (Découvertes) Ich kann meinen Tagesablauf mit Angabe der Uhrzeit beschreiben. (Atelier A) Ich kann meine Schule vorstellen. (Pratique)
<b>7 Methoden und Strategien</b>				
<b>8 Ich kann Texte schreiben.</b>	Ich kann mich und andere Personen in kurzen Sätzen vorstellen. (Pratique)	Ich kann eine kurze Bildgeschichte mithilfe von vorgegebenen Satzbausteinen schreiben. (Atelier A, Bilan) Ich kann darüber schreiben, was ich mag. (Pratique, Portfolio, Plateau 1)	Ich kann jemanden aufgrund eines Steckbriefs (schriftlich) vorstellen. (Atelier B) Ich kann mich vorstellen und dabei Namen, Alter, Wohnort, Familie, Freundinnen und Freunde sowie Vorlieben benennen. (Pratique) Ich kann Legenden zu Bildern verfassen. (Pratique, bilan)	Ich kann mit Hilfe von vorgegebenen Redemitteln über meinen Tagesablauf schreiben. (Atelier A) Ich kann eine sich reimende Strophe mit Unterstützung schreiben. (Plateau 2) Ich kann eine Nachricht mit praktischen Informationen (z. B. Ort, Aktivität, Zeit) schreiben. (Plateau 2)
<b>9 Ich kann Inhalte von der einen in die andere Sprache übertragen.</b>		Ich kann einen kurzen Text ins Deutsche mitteln, in dem sich jemand vorstellt. (Pratique) Ich kann eine Kurzgeschichte verstehen und sie ins Deutsche mitteln. (Plateau 1) Ich kann ein Kennenlerngespräch zwischen einem deutschsprachigen Sprecher und einem französischsprachigen Sprecher mitteln. (Révisions)	Ich kann Sachinformationen zu einer Veranstaltung ins Deutsche mitteln. (Pratique)	Ich kann Sachinformationen auf einem Werbeplakat ins Deutsche mitteln. (Pratique) Ich kann praktische Informationen (Personen, Ort, Zeit) ins Deutsche mitteln. (Plateau 2)
<b>10 Grammatik</b>	Unbestimmter Artikel ( <i>un, une</i> ) Personalpronomen im Singular ( <i>je, tu, il/elle</i> ) Verb <i>être</i> im Singular	Bestimmter Artikel ( <i>le, la, l'</i> ) Personalpronomen im Plural ( <i>nous, vous, ils/elles</i> ) Regelmäßige Verben auf -er im Präsens Verb <i>être</i> im Plural Frage mit oder ohne Fragepronomen	Unbestimmter Artikel im Plural ( <i>des</i> ) Bestimmter Artikel im Plural ( <i>les</i> ) Possessivbegleiter ( <i>mon, ma, mes, ton, ta, tes, son, sa, ses</i> ) Verb <i>avoir</i>	Unregelmäßige Verben: <i>aller, faire</i> Verneinung mit <i>ne... pas</i> Possessivbegleiter ( <i>notre/nos, votre/vos, leur/leurs</i> ) Die Präposition <i>à</i> mit dem bestimmten Artikel ( <i>au/aux</i> )
<b>11 Methoden und Strategien</b>	Ich kann meinen Wortschatz erweitern, indem ich mir ein „Dico personnel“ anlege.	Ich kann Wörter in einem Vokabelnetz (zum Thema <i>Hobbys</i> ) anordnen. Ich kann mit meinem Lehrbuch umgehen, z. B. Grammatik und Wortschatz nachschlagen. (Pratique)	Ich kann meinen Wortschatz mit für mich bedeutenden Wörtern erweitern („Dico personnel“).	Ich kann Wörter in einem Vokabelnetz (zum Thema <i>Schule</i> ) anordnen.
<b>12 Wortschatz und Themenfelder</b>	Zahlen von 1 bis 12 Begrüßungs- und Verabschiedungsformeln Befinden Sich vorstellen Einzelne Adjektive zur Charakterisierung Dico personnel: Lieblingstier	Wohnort angeben Einige Handlungsverben Ausdruck des Mögens ( <i>aimer, détester</i> ) Einzelne Wendungen des Klassenfranzösischs	Alltagsgegenstände Jemandem gratulieren Bitten und Wünsche ausdrücken ( <i>s'il te plaît, j'ai envie de</i> ) Etwas beschreiben ( <i>il y a</i> ) Alter angeben Monate / Geburtstag nennen Familienmitglieder Zahlen bis 39 „Dico personnel“: Feste	Zahlen bis 60 Uhrzeit Wochentage Rund um die Schule Präpositionen des Ortes ( <i>sur, sous, devant, derrière</i> ) „Dico personnel“: Schule
<b>13 Aussprache und Sprachmelodie</b>	Ich kann die Laute [z] und [s] unterscheiden und korrekt aussprechen. (Au début) Ich kann die Nasallaute [ɑ̃] wie in <i>croissant</i> , [ɛ̃] wie in <i>lapin</i> und [ɔ̃] wie in <i>bonbon</i> unterscheiden und aussprechen. (Au début, Atelier B) Ich kann Wörter binden ( <i>liaison</i> ). (Atelier B)	Ich kann die Laute [z] und [s] unterscheiden und korrekt aussprechen. (Vertiefung, Atelier B) Ich kann Wörter binden ( <i>liaison</i> ). (Vertiefung, Atelier B)	Ich kann die Laute [la] ( <i>le</i> ) und [le] ( <i>les</i> ) unterscheiden, korrekt aussprechen und damit Singular und Plural erkennen. (Atelier A) Ich kann Wörter binden ( <i>liaison</i> ). (Atelier B)	Ich kann die Laute [ʃ] ( <i>chanter</i> ) und [ʒ] ( <i>gymnastique</i> ) unterscheiden und korrekt aussprechen. (Atelier B)
<b>14 Ich kann Besonderheiten der französischen Kultur erkennen und damit umgehen.</b>	Begrüßung in Frankreich Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Stadtbild	Ein französisches Geschäft: <i>la maison de la presse</i>	Geburtsbräuche Ein französisches Geschäft: <i>la FNAC</i>	Die Schule in Frankreich im Vergleich zur Schule in Deutschland, u. a. Stundenpläne

**Französisch (zweite Fremdsprache): Kompetenzraster zum Bildungsplan 2016 Gymnasium  
auf der Grundlage der Progression im Lehrwerk Découvertes 1 (Klett Verlag) – 1. Lernjahr (Teil II)**



	Unité 5 - Un samedi dans le quartier	Unité 6 - On va à la fête !	Unité 7 - P comme... Papa à Paris ! + Plateau 3
<b>1 Ich kann verstehen, was ich höre und sehe.</b>	Ich kann ein einfaches Alltagsgespräch verstehen. (Atelier A) Ich kann eine Wegbeschreibung verstehen. (Atelier B) Ich kann ein kurzes Interview verstehen. (Atelier B)	Ich kann einem Alltagsgespräch leicht erkennbare Einzelinformationen entnehmen. (Atelier A)	Ich kann einem Chanson Einzelinformationen entnehmen. (Station 2) Ich kann einem Gespräch leicht erkennbare Einzelinformationen entnehmen. (Station 3)
<b>2 Methoden und Strategien</b>	Ich kann die Bedeutung von Wörtern aufgrund meiner bereits vorhandenen Sprachkenntnisse erschließen.	Ich kann unterschiedliche Strategien zur Erschließung unbekannter Vokabeln anwenden. Ich kann zum besseren Textverständnis Schlüsselwörter identifizieren.	Ich kann die Bedeutung von französischen Wörtern aufgrund anderer Sprachen verstehen. (Découvertes, Atelier)
<b>3 Ich kann Texte lesen und verstehen.</b>	Ich kann Bildunterschriften verstehen. (Découvertes) Ich kann den Handlungsverlauf einer kurzen Geschichte verstehen. (Atelier A) Ich kann einer kurzen Geschichte, in der sich Erzähltext und Dialoge abwechseln, auch Detailinformationen entnehmen. (Ateliers B & C) Ich kann eine Speisekarte verstehen. (Atelier C) Ich kann eine E-Mail verstehen. (Au choix)	Ich kann in einem Alltagsgespräch zeitliche Ebenen erkennen. (Atelier A) Ich kann kurze Tagebucheinträge und den Ablauf der darin beschriebenen Tätigkeiten verstehen. (Atelier A) Ich kann Figuren einer längeren dialogischen Geschichte Aussagen zuordnen. (Atelier B) Ich kann einer E-Mail, Detailinformationen entnehmen. (Atelier B) Ich kann kurze informative Texte verstehen. (Pratique)	Ich kann ein verschriftliches Interview verstehen. (Station 1) Ich kann einen Postkartentext einem Postkartenfoto zuordnen. (Station 1) Ich kann einen Text sinngestaltend lesen. (Station 2) Ich kann Bildern und dazugehörigen Bildunterschriften Informationen entnehmen. (Station 2) Ich kann einen dialogischen Text grob verstehen. (Station 3) Ich kann einem Gebrauchstext Einzelinformationen entnehmen. (Station 4, fakultativ) Ich kann ein Gedicht verstehen und es bildlich illustrieren. (Plateau 3)
<b>4 Ich kann an Gesprächen teilnehmen.</b>	Ich kann jemanden nach seinem Hobby fragen und selber meine Freizeitaktivitäten benennen. (Atelier A) Ich kann nach dem Weg fragen bzw. selber Auskunft geben. (Atelier B) Ich kann eine Begründung einfordern und selber eine geben. (Atelier B) Ich kann ein Interview führen. (Atelier B, Au choix) Ich kann ein einfaches Verkaufsgespräch führen. (Atelier C)		Ich kann mich mit jemandem über das Wetter unterhalten. (Station 1) Ich kann ein einfaches Einkaufsgespräch führen und dabei Mengenangaben verwenden. (Station 3)
<b>5 Methoden und Strategien</b>			Ich kann eine „Einminutenrede“ halten. (Station 3: Portfolio)
<b>6 Ich kann zu anderen sprechen.</b>	Ich kann über meine Umgebung auf einfache Art und Weise sprechen. (Découvertes) Ich kann über ein Vorhaben sprechen. (Atelier A)	Ich kann über Feiertage sprechen. (Découvertes) Ich kann über Vergangenes berichten. (Atelier A) Ich kann sagen, was ich (an Kleidung) mag und nicht mag. (Atelier B)	Ich kann über Verkehrsmittel sprechen. (Station 2) Ich kann sagen, was ich (an Freizeitaktivitäten) mag und nicht mag. (Station 4, fakultativ)
<b>7 Methoden und Strategien</b>	Ich kann einen Text gliedern.		
<b>8 Ich kann Texte schreiben.</b>	Ich kann ein Interview schriftlich vorbereiten. (Atelier B) Ich kann eine kurze E-Mail verfassen. (Au choix)	Ich kann eine E-Mail schreiben, in der ich mich für etwas bedanke. (Atelier B) Ich kann ein kurzes Gedicht mit Unterstützung schreiben. (Atelier B) Ich kann ein Ereignis nacherzählen. (Pratique) Ich kann ein Informationsplakat gestalten. (Pratique)	Ich kann eine Urlaubspostkarte verfassen. (Station 1) Ich kann ein Bildgedicht verfassen. (Station 1: Portfolio) Ich kann einen Text zusammenfassen. (Station 3) Ich kann auf der Grundlage einer Internetrecherche einen Prospekt gestalten. (Station 4: Portfolio) Ich kann ein kurzes Gedicht mit Unterstützung schreiben. (Plateau 3)
<b>9 Ich kann Inhalte von der einen in die andere Sprache übertragen.</b>	Ich kann ein auf Deutsch verfasstes Programm im Französischen mündlich wiedergeben. (Au choix) Ich kann das Wichtige vom Unwichtigen unterscheiden, um das Wesentliche eines Textes wiederzugeben.	Ich kann eine Durchsage ins Deutsche mitteln (Pratique) Ich kann eine Zeitungsnotiz ins Französische mitteln. (Pratique)	
<b>10 Grammatik</b>	Futur composé ( <i>aller</i> + Grundform) Ungeregelte Verben: <i>faire</i> (+de), <i>prendre</i> Fragen mit <i>est-ce que</i> Imperativ Die Präposition <i>de</i> mit dem bestimmten Artikel ( <i>du, des</i> )	Passé composé mit <i>avoir</i> Angleichung von Adjektiven Unregelmäßiges Verb: <i>mettre</i> Direktes und indirektes Objekt (Ergänzungen mit <i>qn/qc/à qn</i> )	Unregelmäßige Verben: <i>écrire</i> und <i>lire</i> Verneinung mit <i>ne...rien</i> Mengenangaben
<b>11 Methoden und Strategien</b>			Ich kann Wortbilder gestalten. (Station 2: Portfolio)
<b>12 Wortschatz und Themenfelder</b>	Freizeitbeschäftigungen Zeitangaben Speisen und Getränke Zahlen bis 100 Stadtorte „Dico personnel“: Dinge und Orte im Wohnviertel	Kleidung Farben Rund ums Ausgehen und Feiern	Wetter Verkehrsmittel Freizeitbeschäftigung
<b>13 Aussprache und Sprachmelodie</b>		Ich kann offenes und geschlossenes <e> (die Laute [e] und [ɛ]) unterscheiden und korrekt aussprechen.	Ich kann aufgrund der Aussprache bereits bekannter Wörter auch neue Vokabeln korrekt aussprechen. (Atelier, Stations 2 & 4)
<b>14 Ich kann Besonderheiten der französischen Kultur erkennen und damit umgehen.</b>	Ein Pariser Viertel, les Batignolles	Der französische Nationalfeiertag Feste in Frankreich und in Deutschland Der TGV	Die Stadt Paris (Sehenswürdigkeiten, Verkehrsmittel)

Das Verstehen von Texten setzt immer die Vertrautheit des Vokabulars voraus, dessen Verständnis auch aufgrund von transparenten Wörtern, vom Kontext oder von Unterstützungshilfen wie Bildern getragen werden kann.  
Manche (Teil-)Kompetenzbeschreibungen wiederholen sich, hierbei handelt sich um eine Vertiefung bzw. Festigung, also keine bloße Wiederholung. Den Schülerinnen und Schülern stehen im Sinne der Progression nach und nach immer mehr sprachliche Mittel sowie Strategien zur Verfügung, sodass hier zum Vorschein kommt, wie der Kompetenzaufbau erfolgt und sie einen Lernweg durchschreiten.